

Wanderer sind unterwegs

Werther (WB). Die Wanderer des TV Werther treffen sich am Sonntag, 1. März, um 9 Uhr am Busbahnhof. Der Bus bringt die Gruppe nach Bockhorst und Wanderführer Dirk Heitmann übernimmt die Führung auf der Zehn-Kilometer-Strecke zur Gaststätte Röwekamp. Weiter geht es durch Westbarthausen und über die A33. Die Wanderer gehen durch das Industriegebiet am Südring in Disen und durch die Parkanlage »Am Sonnenhang«. Die Gruppe wird die Innenstadt von Disen sehen und weiter an den Schulen vorbei. Nach dem Mittagessen bringt der Bus die Gruppe zurück. Weitere Infos bei Dirk Heitmann ☎ 05203/882620.

Beilagenhinweis

Teile unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) enthalten einen Prospekt der Firma

• GARTEN FRÜHLING LEBENSART

Wir bitten um Beachtung.

Fragen zu Ihrer Prospektverteilung beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 05 21/58 53 44.

WESTFALEN-BLATT

Haller Zeitung, Versmolder Anzeiger, Zeitung für Steinhagen, Zeitung für Werther

Herausgeber:
Carl-Wilhelm Busse †

Redaktionsleitung:
André Best
Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst:
Andreas Kolesch (Nachrichten)
Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure:
Lokalausgaben: Thomas Hochstätter; Produktion: Thomas Lunk; Chefredakteur: Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Hertlein; Sport: Friedrich-Wilhelm Kröger, Oliver Kreth (Stv.); Politischer Korrespondent: Reinhard Brockmann; Aus aller Welt/Motor: Wolfgang Schäfer; Schönes Wochenende: Ingo Steinsdorfer; Reise: Thomas Albertsen (Panorama-Verlag)

Lokalredaktionen Altkreis Halle:
Leitung: Stefan Küppers;
Klaus-Peter Schilling (Stv.);
Steinhagen: Annemarie Blum-Weinhold;
Werther: Marco Kerber;
Lokalreport: Gunnar Feicht

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich:
Gabriele Förster

Geschäftsführung:
Frank Best
Harald Busse

Verlag: Westfalen-Blatt
Vereinigte Zeitungsverlage GmbH
Pressehaus, Sudbrackstraße 14-18, 33611 Bielefeld
Postfach 10 31 71, 33531 Bielefeld
Telefon: 05 21 / 58 50
Telefax: 05 21 / 58 53 70
E-Mail: wb@westfalen-blatt.de

Druck: Westfalen-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 26 vom 1. Januar 2015

Abonnementkündigungen:
Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 26,20 € per Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 28,40 €. Beim Abbestellungs- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abbestellung-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandene Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Inhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unserer Freitagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prisma bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.

Von Aufregung keine Spur

Beim 20. Kammermusikabend am EGW staunt das Publikum über die routinierten Auftritte der jungen Musiker

■ Von Tessa Honsel

Werther (WB). Ein stilvolles Jubiläum: Zum 20. Mal haben sich die Besucher beim Kammermusikabend in der Cafeteria des Evangelischen Gymnasiums von den jungen Musikern verzaubern lassen.

Fast zwei Stunden lauschten sie Stücken von Mozart, Bach, Beethoven, Marcello und vielen weiteren Komponisten, deren Werke neben Klavier und Geige auch mit Harfe, Fagott oder Tuba gespielt wurden. Das Publikum war hellauf begeistert von dem Talent der teilweise sehr jungen Schülern. Aber auch die älteren Solisten haben ihre Begabung bewiesen.

Viele der Musiker wurden von Organisator und Musiklehrer Michael Henkemeier am Klavier begleitet. Eröffnet hat den Abend Toke Stelbrink am Violincello. Darauf folgte Johanna Gerke mit sanften Harfenklängen. Die Mischung klassischer Stücke aus verschiedenen Jahrhunderten und vielen Instrumenten war so zusammengestellt, dass sich der Abend für die Zuhörer sehr abwechslungsreich gestaltete. Außerdem konnte man sich in der Pause bei einem Glas Sekt mit den anderen Besuchern über die Darbietungen austauschen.

In der zweiten Hälfte des Konzerts haben unter anderem die beiden 17-jährigen Schüler Jacob Thomas und Cynthia von Knebel das Publikum mitgerissen. Beim Kammermusikabend haben die beiden sich gegenseitig auf dem Klavier und der Tuba begleitet. Jacob Thomas spielt neben Tuba auch Schlagzeug und Klavier. Cynthia von Knebel hat sich das Gitarrespielen sogar selbst beigebracht und spielt außerdem noch Geige. So war es nicht verwunderlich, dass die beiden mit sehr viel Gefühl und Ausdruck viele Emotionen weckten.

Doch auch den anderen Solisten merkte man keinerlei Aufregung



Sie haben einen stil- und klangvollen Abend geboten (von links): Clara Ziesenis, Isabel Speitelspacher, Josefin Obergassel, Anna Diekmann, Carolin Möller, Rebecca Bogdan, Toke Stelbrink, Daniel Thomas

vorne: Katharina Gerke, Mina Hörschemeyer Cynthia von Knebel, Mia Arlt, Jacob Thomas, Christoph Schmidt, Johanna Gerke und Michael Henkemeier. Fotos: Tessa Honsel

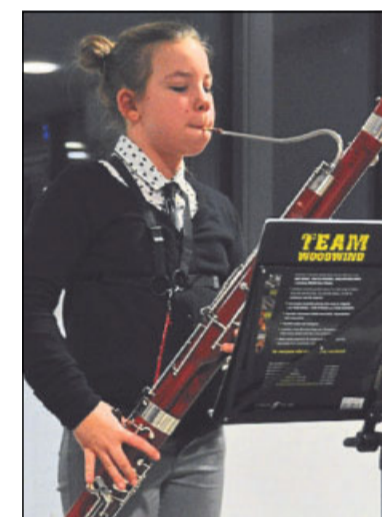
Pfiffiger Spruch im Stile eines Entertainers beschert nach verspätetem Auftritt viele Lacher.

Daniel Thomas hat das Publikum, nachdem er mit einer kleinen Verspätung aus dem Nebenraum auf die Bühne gekommen ist, im Stile eines Entertainers mit einem lockeren Spruch zum Lachen gebracht: »Es tut mir leid, man hört da hinten so schlecht.«

Danach absolvierte auch er eine fehlerfreie Leistung. Am Ende überreichte die stellvertretende Schulleiterin Ulrike Schilling Michael Henkemeier für die gelungene 20. Auflage des Kammermusikabends Blumen und auch er bekam große Anerkennung vom Publikum.



Toke Stelbrink hat den Kammermusikabend in der Cafeteria mit seinem Violincello eröffnet.



Mia Arlt spielt traditionelle Stücke auf dem Fagott.

Grundschüler sind die besten Schachspieler im Kreis



Turnierleiter Frank Seliger (links) und Volksbankssprecher Bernhard Grünebaum überreichen dem Sieger-Team (von links) Leon Drees, Kevin Deniz, Leonard Holz aus Werther die Preise.

Werther (WB). In Werther wachsen helle Köpfe heran. Bei den Kreismeisterschaften im Schach hat die Grundschule Werther-Langenheide ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigt.

Elf Teams mit knapp 50 Kindern haben sich bei den Schulschachmeisterschaft an die Bretter gesetzt. Dabei konnte der Grundschulverband Werther-Langenheide erneut den Wanderpokal der Volksbank Bielefeld/Gütersloh einsacken – und zwar sehr souverän.

Wie bereits im Vorjahr gewannen die heimischen Schüler alle Mannschaftskämpfe und gaben dabei nur 1,5 Brettpunkte ab. In der Mannschaft stehen drei der aktuellen Top-Ten Spieler der »Unter Zehnjährigen in Ostwestfalen,

die am vergangenen Wochenende bei den OWL-Meisterschaften bereits abräumten: Leonard Holz (OWL-Meister der unter Zehnjährigen), Leon Drees auf Rang fünf der OWL-Meisterschaften und Kevin Deniz auf Platz neun.

Auf Platz zwei schob sich die erste Mannschaft des Grundschulverbundes Pius-Bonifatius Wiedenbrück mit ihrem Spitzenbrett Jan-Christoph Surmann.

Nur knapp dahinter platzierte sich das zweite Team der Grundschule Werther-Langenheide. Es folgte die erste Mannschaft des Grundschulverbundes Eichendorf-Postdamm Wiedenbrück vor den Gütersloher Grundschulen Nordhorn und Paul-Gerhard.

So spannend wie in diesem Jahr

war es noch nie: Vor der letzten Runde hatte auch die Mannschaft auf Rang zehn noch Chancen unter die ersten sechs zu kommen. Diese Plätze waren begehrt, weil es dort Preise gab.

Aus den Händen von Volksbank-Pressesprecher Bernhard Grünebaum erhielten alle Teilnehmer eine Urkunde. Die ersten sechs konnten sich über jeweils einen Pokal, Medaillen für alle Teammitglieder und insgesamt 24 Turnierschachspiele freuen.

Alle Mannschaften haben die Absicht bekundet, auch im nächsten Jahr wieder teilnehmen zu wollen. Da werden es wohl noch einige Schulen mehr werden, die in diesem Jahr ihre Schach-AGs neu begonnen haben.

DIE NISSAN CHAMPIONS-TAGE VOM 26. FEBRUAR – 01. MÄRZ.*
JETZT 2 VON 100 UEFA CHAMPIONS LEAGUE TICKETS GEWINNEN!¹

Innovation that excites

NISSAN QASHQAI VISIA
1.2 i DIG-T, 85 kW (115 PS)

MONATL. RATE: € 119,-³

- Klimaanlage
- Radio/CD-Kombination
- CHASSIS CONTROL Technologie

ZUSÄTZLICH € 1.500,- BEI INZAHLUNGNAHME⁵

NISSAN X-TRAIL VISIA
1.6 i dCi, 96 kW (130 PS)

MONATL. RATE: € 169,-⁴

- Bluetooth®-Schnittstelle
- Kofferraumvolumen bis zu 1.982 l
- optionale 3. Sitzreihe

ZUSÄTZLICH € 1.500,- BEI INZAHLUNGNAHME⁵

NISSAN JUKE VISIA
1.6 i, 69 kW (94 PS)

- sportlicher, extravaganter Crossover
- LED-Tagfahrlicht
- Radio/CD-Kombination

MONATL. RATE: € 99,-²

Bei uns vom 26. Februar bis 01. März 2015:¹
Mattern GmbH (Hauptbetrieb)
Blankensteinstr. 43-48 • 32257 Bünde
Tel.: 0 52 23/9 92 96-0 • www.auto-mattern.de

Bei uns vom 26. Februar bis 01. März 2015:¹
H. u. W. Mattern GmbH
Bismarckstraße 19 • 32049 Herford
Tel.: 0 52 21/98 26-0 • www.auto-mattern.de

Bei uns vom 26. bis 28. Februar:
Mattern GmbH
Lange Wand 8 • 33719 Bielefeld
Tel.: 05 21/98 83 03-0 • www.auto-mattern.de

Bei uns vom 26. bis 28. Februar:
AZ Automobile im Autohaus Zegarek
Wertherstraße 59 • 33790 Halle/Westfalen
Tel.: 0 52 01/54 54 • www.az-automobile.co

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 6,0 bis 4,9; CO₂-Emissionen: kombiniert von 138,0 bis 129,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: D-A.
Abb. zeigen Sonderausstattungen. *Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf. ¹Teilnahmebedingungen: Einzelheiten erhalten Sie bei Ihrem NISSAN Händler. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 18 Jahren. Mitarbeiter der beteiligten Autohäuser und der NISSAN CENTER EUROPE GMBH sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Keine Barauszahlung möglich. ²Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 13.821,- • Anzahlung: € 3.260,- • Nettodarlehensbetrag: € 10.561,- • monatliche Rate: € 99,- • Laufzeit: 48 Monate • Gesamtlaufleistung: 40.000 km • Schlussrate: € 6.598,- • Gesamtbetrag: € 11.251,- • effektiver Jahreszins: 1,99 % • Sollzinssatz (gebunden): 1,97 % • Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 19.538,- • Anzahlung: € 5.657,- • Nettodarlehensbetrag: € 13.881,- • monatliche Rate: € 119,- • Laufzeit: 48 Monate • Gesamtlaufleistung: 40.000 km • Schlussrate: € 9.236,- • Gesamtbetrag: € 14.829,- • effektiver Jahreszins: 1,99 % • Sollzinssatz (gebunden): 1,97 % • Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 26.196,- • Anzahlung: € 7.421,- • Nettodarlehensbetrag: € 18.775,- • monatliche Rate: € 169,- • Laufzeit: 48 Monate • Gesamtlaufleistung: 40.000 km • Schlussrate: € 12.083,- • Gesamtbetrag: € 20.026,- • effektiver Jahreszins: 1,99 % • Sollzinssatz (gebunden): 1,97 % • ⁴Inzahlungnahme-Prämie in Höhe von € 1.500,- (brutto) über DAT-Schwacke für Ihren Gebrauchtwagen beim Kauf eines neuen NISSAN QASHQAI oder NISSAN X-TRAIL. Kaufvertrag, Zulassung des Altfahrzeugs und Zulassung des Neufahrzeugs müssen auf denselben Namen lauten (Personenidentität). Das Altfahrzeug muss in Zahlung genommen werden. Das Altfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Kunden zugelassen gewesen sein. Angebote gültig für Privatkunden bei Kaufvertragsabschluss bis 31.03.2015. Angebote der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, für Privatkunden.